



Pressemitteilung CVJM Fußballcamp 2006
30. Mai 2006

Fußballstars wollen Vorbild für die Jugend sein

Ein ganz besonderes Fußballcamp für mehr als 300 Kinder

In der WM-Eröffnungswoche findet in München das Fußballcamp des CVJM München statt. Mehr als 300 Kinder zwischen 8 und 14 Jahren haben sich angemeldet, um vom 6. bis 9. Juni Tricks und Technik von echten Profis zu lernen. Einen so großen Ansturm hat das CVJM Fußballcamp noch nie erlebt. Es mag am bewährten Trainingskonzept des CVJM Fußballcamps liegen, an den vielen Fußballprofis, die dieses Jahr dabei sind oder an der Tatsache, dass ganz Deutschland im WM-Fieber ist. Eines aber ist sicher: Das CVJM Fußballcamp unterscheidet sich von vielen anderen Camps dieser Art.

Denn die fußballbegeisterten Jungs und Mädchen trainieren vier Tage lang mit echten Profis und Fußballlegenden. Mit dabei sind unter anderem **Wynton Rufer** (Ex-Profi und Fifa-Players Committee), **Cacau** (Stürmer beim VfB Stuttgart), **Colin Bell** (zuletzt Trainer bei Preussen Münster), **Tomas Tomic** (Torwart, zuletzt 1.Liga Portugal), **Shelley Thompson** (Stürmerin in Duisburg), **Annemieke Griffioen** (110-fache holländische Nationalspielerin, FCR Duisburg), **Daniel Pichler** (A-Jugend von Austria Wien) und viele mehr. Für die Profis und Trainer ist es kein Pflichttermin sondern etwas Besonderes und ein echter Ausgleich zum rauen Fußball-Alltag.

Shelley Thompson: *"Ich war schon letztes Jahr dabei. Es hat mir sehr viel Spaß gemacht. Es kommen viele Kinder, denen man von seinem Leben und seinen Erfahrungen erzählen kann, damit sie davon profitieren können. Zusammen mit anderen Spitzensportlern und Trainern können wir als Team ein positives Vorbild für die Jugend sein."*

Außergewöhnlich ist auch, dass die Profi-Fußballer eine **Botschaft** haben: Sie wollen zeigen, wie wichtig Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Umgang mit Niederlagen und Frustration sind.

Jeden Tag wird ein „Spieler des Tages“ gewählt - dabei geht es nicht darum, wer die besten Leistungen erbracht hat, sondern wer während des Trainings der Fairste auf dem Platz war.

Und: Die Profis sind alle Christen und wollen den Kindern von ihrem Glauben an Gott erzählen.

Wynton Rufer: „Ich möchte nicht nur, dass die Kinder mit dem Ball gut umgehen können. Sondern ich möchte, dass sie Friede und Freude in ihrem Leben finden und das habe ich bei Gott gefunden.“

Cacau: "Ich freue mich schon darauf das Camp zu besuchen. Ich finde es toll, dass so viele Jugendliche professionelles Training angeboten bekommen und dass ihnen darüber hinaus auch etwas von Jesus erzählt wird."

Allgemeine Informationen und Informationen zu Wynton Rufer:

Ausgearbeitet wurde das Camp-Konzept von der Fußballlegende Wynton Rufer (FiFa Spieler Komitee, Ex-Bundesligaprofi) in Zusammenarbeit mit Mitarbeitern des CVJM München. Wynton Rufer ist Leiter der internationalen Fußballschule „Wynrs“ in Neuseeland und gehört zu den Gründern des CVJM Fußballcamps. Er kommt nicht alleine zum Camp, mit ihm reist eine U-15 Mannschaft seiner Fußballschule von Neuseeland.

In seiner Heimat Neuseeland ist Wynton Rufer eine lebende Fußball-Legende. Er wurde zu Ozeaniens Sportler des Jahrhunderts gekrönt. Mit Werder Bremen war Rufer Deutscher Meister und Europa-Pokalsieger. Bei Werder Bremen und dem 1. FC Kaiserslautern spielte er unter Otto Rehhagel.

Informationen CVJM:

Der Christliche Verein junger Menschen (kurz CVJM) ist ein weltweiter, ökumenischer, politisch und kirchlich unabhängiger Verein mit über 25 Millionen Mitgliedern. In Bayern gehört er zur Evangelischen Jugend. In München sind mehr als 650 ehrenamtliche und ein Team vollzeitlicher Mitarbeiter in der Jugend- und Erwachsenenarbeit engagiert. Wesentliche Ziele sind: Eine attraktive christliche Lebensgrundlage zu vermitteln, eine tragende Gemeinschaft anzubieten und gemeinsam Verantwortung für die Nächsten zu übernehmen.

Informationen Jugendzentrum Schwabing-West:

Das Jugendzentrum Schwabing West ist eine Einrichtung der Landeshauptstadt München in der Trägerschaft des CVJM München. Das Jugendzentrum wurde als Modellprojekt einer interkulturellen Versöhnungsarbeit auf der EXPO 2000 vorgestellt. Das „Juze“, so wird es liebevoll von seinen Besuchern genannt, hat einen regelmäßigen offenen Spielbetrieb, tägliche Sportangebote in der eigenen Sporthalle, Kindergruppen und macht mobile Spieleinsätze in Wohngebieten und Schulen in Schwabing.

Weitere Infos, ebenso Fotos und O-Töne finden Sie auch auf der Webseite:
www.cvjfm-fussballcamp.de